

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 52

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



„Finden Sie nicht, daß meine Frau sehr schön singt?“
„Wie, bitte?“
„Ich meine: singt meine Frau nicht wunderbar?“
„Ich kann nicht verstehen, die Person da am Flügel brüllt so schrecklich laut.“

Patrick O'Flaherty, der einzige irische Soldat in einem englischen Regiment, kommt eines Tages zu seinem Oberst, der zufällig auch ein Ire ist und sagt: «Darf ich Sie freundlich bitten, mir einige Wochen Urlaub zu geben. Meine Frau ist krank, meine zwei Kinder wachsen wie die Heiden auf. Es wird höchste Zeit, daß ich den Kram wieder ein bisschen in Ordnung bringe und mich um eine geeignete Hilfe umsehe.»

Der Oberst, der seine Landsleute kennt, schüttelt den Kopf und sagt in mitleidigem Ton: «Schau, Pat, das ist eine schrecklich dumme Geschichte. Was mich betrifft, so würde ich dir gern ein paar Wochen Urlaub gönnen, aber es ist noch keine Stunde her, da habe ich einen Brief von deiner Frau bekommen. Die gute Frau bittet und fleht mich buchstäblich an, dir keinen Urlaub zu' geben. «Wenn Pat drei Tage zu Hause ist,» schreibt sie, «so hat er alles durcheinander gebracht und dann habe ich mindestens drei Wochen nötig, um den Haufen wieder ein bisschen in Ordnung zu bringen.» «Wenn die Sachen so stehen, kann natürlich nichts daraus werden,» erklärt gefäßt Patrick. «Aber à propos, Herr Oberst, ich möchte Ihnen gern noch etwas sagen: «Laß dich nicht stören, lieber Freund.» «Nun, ehrlich gesagt, wage ich es nicht, denn Sie werden, glaube ich,

sehr böse werden.» — «Aber durchaus nicht, Kerl, so bin ich ja nicht.» — «Na, na, ich halte lieber meinen Mund.» — «Mach' keine Geschichten! Ich befiehle dir jetzt zu sagen, was du auf deinem Herzen hast.» — «Nun, Herr Oberst, die Sache ist die, daß in diesem Zimmer die beiden größten Lügner Großbritanniens stehen.» — «Wie das, Pat?» — «Ja, Herr Oberst, der eine von beiden bin ich.» — «Wie das, Pat?» — «Weil ich gar nicht verheiratet bin, Herr Oberst.»

Unter Freundinnen. Madeleine verheiratet sich. Wird von einer neidischen Freundin apostrophiert:

«Deinen Zukünftigen! Den kenne ich schon längst. Das ist meine Vergangenheit! «Meinst du vielleicht, ich hätte erwartet, einen Mann zu finden, der dich noch nicht gekannt hätte?» — war Madeleines Antwort.

Der rücksichtsvolle Arzt. «Es steht nicht gut um Sie», erklärte der Arzt dem Patienten. «Ihr Zustand hat sich leider verschlimmert und wenn nicht ein Wunder geschieht, ist wenig Hoffnung. Haben Sie den Wunsch, jemanden zu sehen?» «Allerdings», antwortete der Patient mürrisch.

«Ja, wen denn?» fragte der Doktor. «Einen anderen Arzt», sagte der Patient.

Kind und Mutter. «Weshalb möchtest du denn kein Engel werden, mein Liebling?» fragte die Mutter ihre Kleine, als sie ihr Kindchen zu Bett brachte.

«Weil ich dann abends nicht weiß, wie ich das Nachthemd über die Flügel bekomme!»

Ach so! Ich habe seit zwei Jahren nicht zu meiner Frau gesprochen.

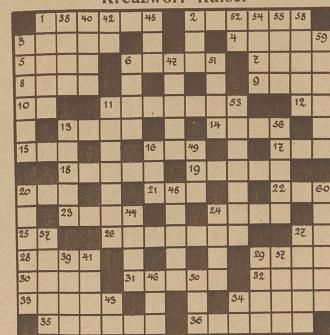
«Warum nicht?»

«Um sie nicht zu unterbrechen!»

Zweierlei. A. (zu einem Bekannten): «Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was Sie tun würden, wenn Sie Rothschilds Einkommen hätten?»

B.: «Nein, aber ich habe mich schon oft gefragt, was Rothschild tun würde, wenn er mein Einkommen hätte.»

Kreuzwort-Rätsel



Menge Soldaten; 29. Goldinstift; 34. Präposition; 37. Festung in der Port. Provinz Algarve; 38. Liedergott; 39. Letztes Wort im Schachspiel; 40. Lateinisch-abkürzung für Louisiana; 44. Englisch „langsamt“; 45. Abkürzung für Fahrwasserkarte; 46. „Und“ auf Englisch; 47. Maß für Fahrtwasserkarte; 48. Kann alles vertragen wenn er gut ist; 49. Priester zu Silo; 50. Französischer Marschall; 51. Italienische Goldmünze; 52. Persönliches Fürwort; 53. Wappentier von Siam; 54. Jüdischer Gesetzgeber; 55. Fließt durch München; 56. Kampffeldplatz; 57. Planet; 58. Alte Stadt in Afrika; 59. Göttertrank; 60. Stechfliege Zentralafrikas.

Visitkarten-Rätsel

Sam. E. Dachie

Corsier

Name und Ort enthalten den Beruf des Herrn.

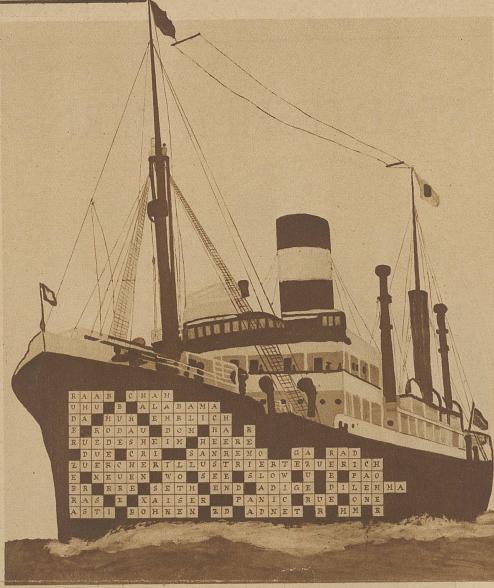
Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 51

Bedeutung der Wörter:

- a) wagrecht:
1. Rösser gewerb. Betrieb zur Herstellung von Waren; 2. Einzelsieder;
3. Griechischer Dichter;
4. Blumen; 5. Ständige Arazeengattung;
6. Frucht; 7. Mündlich gesagtes Versprechen;
8. Französisch „Maulheuer“;
9. Ein Held der Artussage;
10. Messieurs abgekürzt;
11. Der Gaul hat's im Maul;
12. Altes Testament; 13. Englisch „Kopf“; 14. Span. Feldherr; 15. Segelstange;
16. „Eins“ auf Englisch;
17. Seltene; 18. Bekleidungsstück; 19. Lippe; 20. Römer; 21. Bild; 21. Kundenname; 22. „Netto“ auf Französisch; 23. Paupiermö; 24. Weibl. Vorname; 25. 100 Liter; 26. Fein; modisch; 27. Anruf; 28. Südamerikan. Wiederkäufer; 29. Beobachtet sich in Garten; 30. Gleich; 31. Braucht man zum Baden; 32. Griechischer Gott; 33. Tragetasche; 34. Französisch. Departement; 35. Am Meer oder am Flusse; 36. Bezeichnung für Amerikaner.

b) senkrecht:

1. Gerichtshof; 2. Verbindung; 3. Werkzeug; 6. Rumänische Stadt an der Maros; 11. Ruhebett; 12. Getreidegrasgattung; 16. Nebenfuß der Wolga; 28. Schaukünstler; 24. Lateinisch „vor“; 27. Eine



Volles, gepflegtes Haar

ist das Ergebnis des täglichen Gebrauchs von
„S. 4711“ PORTUGAL.
Frische und jugendliche Farbe des Haares jederzeit,
der regelmäßig gebraucht. Das Haar und die Kopfhaut werden leicht und gründlich gereinigt.
Die Kopfnerven werden entspannt, die oft verstopften Poren geöffnet und das Haar wird seine
Gesundheit erhalten.

Nur edt mit der ges. gesch. „4711“.

**S. 4711
Portugal**



Hallwiler Forellen Extra

15 Et.

Joh. Sonnags-Cigare

Liebe geht durch den Magen

Mit Nussgold kannst du's
ruhig wagen!

KOCHFETT NUSSGOLD

Eine gute Stütze im Leben.

Manche Leute können Euch sagen, daß das Leben für sie sicher viel schwieriger gewesen wäre, wenn sie nicht vorsichtshalber Pink Pillen zu Zeit eine Pink Pillen-Aktiv-Kapsel genommen hätten. Diese Pillen sind eine Stütze für alle zahlreichen Personen, welche, ohne eigentlich krank zu sein, manchmal eines Mittels zur Stärkung oder zur Anregung benötigen. Tatsächlich hilft in diesen Fällen die Pink Pillen in einer einzigen Kapsel sehr. Sie haben einen außerordentlich starken Einfluß auf alle Funktionen des Organismus, besonders des Magens. Die Pink Pillen fördern die Verdauung, regulieren die Verdauungskräfte, die Nerven und den Appetit und bringen für eine gute Verdauung.

Der regelmäßige Gebrauch von Pink Pillen bringt für einen guten Zustand des Magens und der Verdauung eine schnelle Besserung. In allen Fällen von Blutarmut, Neuralgie, allgemeiner Schwäche, Störungen der Verdauung und auf die Wechseljahre. Die Pink Pillen sind ein wundervolles Erholungsmittel.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.



Praktisch

daher als
Festgeschenk
willkommen
sind
die guten
Dotu
Strümpfe u.
Socken.

In vornehmen
Geschenkdecken
erhältlich.

Verlangen Sie diese Marke in den einschlägigen Geschäften.
In verschiedenen Qualitäten und Preislagen,
sowie in allen Modefarben erhältlich.

Annoncen-

Regie

RUDOLF

MOSSE

ZÜRICH

und

BASEL

sowie sämtliche

Filialen

ITALIENISCHER BIENENHONIG

extrafein, garantiert naturtreuen, in
Flaschen, 1 kg. 12 Fr. 20 per kg, franco. Bei
größeren Posten Spezialpreise.

Verlangen Sie zu Zürich bei

L. & C. Lanzoni, Quartier Tessina)

**HOTEL
Habis - Royal**
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant

Jelmoli
Friseursalon

Der
beliebte
Treffpunkt
der Damen

Willst Schuhpflege Du leicht und bequem,
Benütze nur noch

“NUGGET” CRÈME

